

Mustang Resources: Projekt Caula - Graphit-Mineralressource um 317% erweitert

25.07.2018 | [IRW-Press](#)

Aktualisierte gemessene Graphit-Mineralressource von 21,9 Mio. t mit 13,4 % TGC (Cutoff-Wert 8 %)

Wichtigste Punkte

- Aktualisierte JORC-konforme (gemessene) Ressource von insgesamt 21,9 Mio. Tonnen (t) mit 13,4 % Gesamtgraphitkohlenstoff (TGC) (Cutoff-Wert 8 %) für das Vanadium-Graphit-Projekt Caula in Mosambik
- Steigerung der Mineralressource um 317 % von 702.600 auf 2.933.100 Tonnen Graphit
- Die gesamte Graphitressource ist nun als gemessene Ressource eingestuft, eine Hochstufung von der ersten abgeleiteten Ressource vom Dezember 2017
- Die Graphitressource bei Caula ist in zwei Zonen unterteilt:
 - Oxidzone - 8,5 Mio. t mit 13,4 % TGC mit 1.130.000 Tonnen Graphit (Cutoff-Wert 8 %)
 - Frischerzone - 13,4 Mio. t mit 13,5 % TGC mit 1.803.100 Tonnen Graphit (Cutoff-Wert 8 %)
- Erheblicher Spielraum für weiteres Wachstum der Graphitressource durch Exploration
- Metallurgische Testarbeiten bestätigen die außergewöhnliche Qualität des Graphits, wobei der kumulative Anteil von großen bis Jumbo-Flockengrößen (>180m) bei mehr als 63 % liegt und hervorragende Konzentratgehalte von über 97 % TGC erreicht werden
- Das modifizierte und verbesserte Fließschema für Caula ermöglicht die integrierte Gewinnung von Vanadium und Graphit
- Nach der Fusion des Rubinprojekts von Mustang mit Fura ist Mustang nun gut aufgestellt, ein führendes Vanadium- und Graphitunternehmen zu werden

24. Juli 2018 - [Mustang Resources Ltd.](#) (ASX: MUS, FRA: GGY) freut sich, dass sein Vanadium-Graphit-Projekt Caula in Mosambik mit der Durchführung einer aktualisierten JORC-konformen Graphit-Mineralressourcenschätzung einen wichtigen Schritt auf dem Weg zur Erschließung gemacht hat.

Die Mineralressource, die vollständig in die gemessene Kategorie eingestuft ist, beinhaltet 21,9 Millionen Tonnen mit 13,4 % Gesamtgraphitkohlenstoff (Total Graphitic Carbon, TGC), was bei einem Cutoff-Wert von 8 % TGC insgesamt 2.933.100 Tonnen Graphit entspricht. Die Mineralressource ist ein Update der vorherigen abgeleiteten Graphitressource im Umfang von 5 Millionen Tonnen mit 13 % TGC (702.600 Tonnen Graphit) Siehe ASX-Meldung vom 1. Dezember 2017 Refer to ASX Announcement dated 1 December 2017 auf Grundlage von elf weiteren Kernbohrlöchern, die im November und Dezember 2017 absolviert wurden. Die aktualisierte Mineralressource stellt eine Steigerung der Mineralressource um 317 % von 702.600 Tonnen auf 2.933.100 Tonnen Graphit dar.

Dr. Bernard Olivier, Managing Director von Mustang, sagte: Dies ist ein herausragendes Ergebnis: Die Graphit-Mineralressource bei Caula ist nicht nur um über 300 % gestiegen, sondern ist auch vollständig als gemessene Ressource eingestuft. Die aktualisierte Graphitmineralressource ebnet gemeinsam mit unserer kürzlich angekündigten ersten Vanadium-Mineralressource den Weg für die beschleunigte Erschließung des Projekts Caula als eine Produktionsstätte.

[http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/44103/Caula Graphite Resource increases 317%_Final for release_DEPRcom.001.jpeg](http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/44103/Caula_Graphite_Resource_increases_317%_Final_for_release_DEPRcom.001.jpeg)

Abbildung 1. Standorte der Bohrlöcher und Draufsicht der Mineralisierung

Geologie der Graphitlagerstätte Caula

Die Lagerstätte Caula befindet sich in der Provinz Cabo Delgado im Norden von Mozambik. Die Graphitmineralisierung ist in die Quarzitschiefer des Xixano-Komplexes gelagert. Die häufigsten Lithologien beinhalten Graphitschiefer, Gneise und dünne pegmatoidale Zonen. Gelegentlich werden Sulfide erfasst, sie sind in der Regel aber nicht vorhanden. Das umliegende Nebengestein besteht aus quarzitischen und glimmerhaltigen Schiefen und Gneisen.

Das Projektgelände liegt im Mosambik-Gürtel des ostafrikanischen Orogens und beinhaltet stark metamorphosierte Meta-Sediment- und Meta-Vulkangesteine. Die Gesteine des ostafrikanischen Orogens sind 850 bis 620 Millionen Jahre alt, wobei die metamorphen Fazies von amphibolitisch bis granulitisch reichen.

Die mineralisierte Zone ist in eine liegende, isoklinale Faltenstruktur gebettet, die mit etwa 60 Grad nach Westen einfällt (Abbildung 1). Aufgrund der tektonischen Geschichte der Region sind diese Metasedimente so stark alteriert, dass keine Sedimentstruktur mehr besteht.

Bohr-, Probenahme- und Teilprobeverfahren

Das Bohrprogramm bestand aus einem Bohrloch mit Umkehrspülung (Reverse Circulation, RC) und 16 Diamantbohrlöchern. Der erste Teil des Lochs wurde mit einem PQ- (III)-Kern gebohrt, bis das Gestein mit einem HQ- (III)-Kern gebohrt werden konnte. Der Bohrkern wurde, wenn möglich, ausgerichtet. Der mineralisierte Kern wurde als Hälfte (Leco-Analyse) und als Viertelkern (metallurgische Testarbeiten) erprobt, wobei das verbleibende Viertel in der stratigraphischen Sequenz in den Kernbehältern aufbewahrt wird. Entsprechende Proben zur Qualitätssicherung/-kontrolle (Standard-, Leer-, Doppel- und Validierungsproben) wurden gemäß Industriestandard in die Charge gegeben.

Probenanalyse

Die Probenaufbereitung und die Probenanalyse erfolgten durch SGS in Johannesburg. Das Probeverfahren, das die Trocknung, Zerkleinerung, Spaltung und Pulverisierung umfasste, stellt sicher, dass 85 % der Probe eine Größe von 75 Mikron oder weniger haben. Ein Teil der Probe wird mit einem LECO-Analysegerät analysiert, um den Gesamtkohlenstoffgehalt im Graphit (TGC %) zu ermitteln. Eine zweite Teilprobe wird für die Elementanalyse mittels XRF zur Bestimmung des V₂O₅-Gehalts vorbereitet. Eine grobere und mehrfache erneute Zerkleinerung und saubere Flotation, Endkonzentrat-Partikelgrößenverteilung und Fraktionsermittlung wurden ebenfalls durchgeführt.

Die für die Ressourcenschätzung verwendeten geologischen Modelle wurden in Voxler (Version 4.2.584), einem von Golden Software in Colorado entwickelten und vertriebenen Modellierungspaket, erstellt. Die Lagerstätte wurde in eine obere oxidierte und eine untere Frischerzzone unterteilt. Nachdem ein bestimmtes Gehaltsvolumen berechnet wurde, wird eine gewichtete Durchschnittsdichte auf das Volumen angewendet und die Erzmenge bestimmt.

Für die Probenlängen wurde ein gewichteter Durchschnittswert angewendet. Die Gehalte wurden nicht gedeckelt. Ein Cutoff-Wert von 8 % wurde angewendet. Erzgehalt-Mengen-Kurven wurden erstellt und können zur Ermittlung des Einflusses der Cutoff-Werte auf die verbleibenden mineralisierten Erzmengen verwendet werden. Die erbohrte Ressource wird jedoch als durchteufte In-situ-Ressource berechnet. Der berechnete Gehalt wird für die in Voxler berechnete repräsentative Masse gewichtet.

Cutoff-Parameter

Ein Cutoff-Wert von 8 % TGC wurde angewendet. Das Modell ist durch den Bohrumfang beschränkt. Die Bohrungen haben den äußeren Rand des tauben Muttergesteins weder durchteuft, noch abgegrenzt. Die physischen Grenzen der Mineralisierung werden bei zusätzlichen zukünftigen Bohrungen ermittelt werden.

Es wurden Erzgehalt-Mengen-Kurven erstellt (siehe Abbildungen 2 und 3), sodass der Einfluss von verschiedenen Cutoff-Werten untersucht werden kann. Die physischen Grenzen der Lagerstätte wurden bei den bisherigen Bohrungen nicht durchteuft, weshalb das Modell vollständig in Gestein mit Graphit- und Roscoelitmineralisierung eingeschlossen ist. Die westliche und die nördliche Grenze der Lagerstätte (in geringer Tiefe) werden voraussichtlich im Laufe der nächsten Bohrphase bestimmt werden. Die östliche und die südliche Grenze sind um mindestens 200 Meter bzw. mehrere Kilometer offen.

Graphit-Ressourcenschätzung für Caula

Die Mineralressourcenschätzung für Caula basiert auf 16 Diamantbohrlöchern mit insgesamt 2.233,21 Metern (484,72 Meter im Jahr 2016 und 1.748,49 Meter im Jahr 2017) und einem RC-Bohrloch mit insgesamt 99 Metern (Abbildung 4). Der Abstand der Bohrlöcher entlang einer Streichlänge von 540 Metern beträgt etwa 85 Meter. Mit Ausnahme von Bohrloch MORC004 (-77 Grad) wurden alle Bohrlöcher mit Neigungen zwischen 55 und 60 Grad zur Horizontalen niedergebracht.

Die Proben aus den Bohrlöchern wurden bei SGS in Randfontein (Südafrika) zur Analyse sowie bei SGS in Malaga, Independent Metallurgical Operations Pty Ltd (IMO) und Nagrom in Perth zur metallurgischen Untersuchung eingereicht. Insgesamt 1.128 Analyseergebnisse wurden generiert, die zusammen mit den Bohrlochdaten zur Durchführung der aktualisierten Graphit-Mineralressourcenschätzung verwendet wurden.

Die Gehaltsschätzung erfolgte anhand einer Inverse-Distance-Squared-Methode. Die Lagerstätte wurde in eine obere oxidierte Zone und eine untere Frischerzzone unterteilt. Die Punkte mit gleichen Gehalten innerhalb der Grenzen des Modells wurden in ein Drahtgittermodell integriert (dessen Anisotropie-Einstellungen im Rastermodul definiert wurden); das Volumen des Modells wurde in Voxler berechnet. Dies wird für die Gehalte von 0,01 % TGC bis 24 % TGC für die Oxidzone und bis zu 26 % TGC für die Frischerzzone wiederholt.

Nachdem ein bestimmtes Gehaltsvolumen (durch Differenz) berechnet wurde, wurde eine gewichtete Durchschnittsdichte auf das Volumen angewendet und die Menge bestimmt.

Die gemessene Mineralressource umfasst insgesamt 21,9 Millionen Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 13,4 % TGC, was 2.993.100 Tonnen Graphit entspricht.

Die Ergebnisse der Mineralressourcenschätzung sind in Tabelle 1 unten zusammengefasst. Informationen über die Bohrlöcher und die Berichtsstandards in Übereinstimmung mit dem JORC-Code (Ausgabe 2012) sind im Anhang dieser Meldung enthalten.

Tabelle 1. Gemessene Mineralressourcenschätzung für die Vanadiumlagerstätte Caula (Cutoff-Wert 8 % TGC)

Graphitlagerstätte Caula - Mustang Resources - Stand: 23. Juli 2018 (Cutoff-Wert 8,0 % TGC)

Ressourcenbereich	Volumen (Mio. m ³)	Dichte (t/m ³)	GTIS (Mio. t)	Durchschnittsgehalt (% TGC)	Ressourcenmenge (Tonnen)
Oxidzone	3,3	2,550	8,5	13,4	1.130.000 gemessen
Frischerzzone	5,1	2,650	13,4	13,5	1.803.100 gemessen
gesamt	8,4	2,610	21,9	13,4	2.933.100 gemessen

Die Erzgehalt-Mengen-Kurve für die Oxidzone ist in Abbildung 2 unten dargestellt. Die Oxidzone weist das folgende Gehalts-Mengen-Verhältnis auf: Bei einem Cutoff-Wert von 2 % TGC beinhaltet die Lagerstätte 13,4 Millionen Tonnen Mineralisierung mit einem Durchschnittsgehalt von 10,4 % TGC, was 1.390.900 Tonnen Graphit entspricht. Bei einem Cutoff-Wert von 4 % TGC beinhaltet die 12,0 Millionen Tonnen Mineralisierung mit einem Durchschnittsgehalt von 11,2 % TGC, was 1.350.100 Tonnen Graphit entspricht. Bei einem Cutoff-Wert von 8 % TGC beinhaltet die Lagerstätte 8,5 Millionen Tonnen Mineralisierung mit einem Durchschnittsgehalt von 13,4 % TGC, was 1.130.000 Tonnen Graphit in der Oxidzone entspricht.

[http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/44103/Caula Graphite Resource increases 317%_Final for release_DEPRcom.002.png](http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/44103/Caula_Graphite_Resource_increases_317%_Final_for_release_DEPRcom.002.png)

Abbildung 2. Gehalts-Mengen-Kurve für die Oxidzone der Lagerstätte Caula

Tabelle 1. TGC-Cutoff-Werte und Mengen für die Oxidzone der Lagerstätte Caula

Cutoff-Gehalt	Restmenge (Mio. t)	Restgehalt (% TGC)	enthaltene Graphit (Tonnen)
2	13,4	10,4	1 390 900
4	12,0	11,2	1 350 100
6	10,4	12,2	1 268 200
8	8,5	13,4	1 130 000
14	3,3	17,1	572 400

Die Erzgehalt-Mengen-Kurve für die Frischerzzone ist in Abbildung 3 unten dargestellt. Die Frischerzzone weist das folgende Gehalts-Mengen-Verhältnis auf: Bei einem Cutoff-Wert von 2 % TGC beinhaltet die Lagerstätte 20,5 Millionen Tonnen Mineralisierung mit einem Durchschnittsgehalt von 10,6 % TGC, was 2.180.600 Tonnen TGC entspricht. Bei einem Cutoff-Wert von 4 % TGC beinhaltet die Lagerstätte 18,6 Millionen Tonnen Mineralisierung mit einem Durchschnittsgehalt von 11,4 % TGC, was 2.121.400 Tonnen Graphit entspricht. Bei einem Cutoff-Wert von 8 % TGC beinhaltet die Lagerstätte 13,4 Millionen Tonnen Mineralisierung mit einem Durchschnittsgehalt von 13,5 % TGC, was 1.803.100 Tonnen TGC in der Frischerzzone entspricht.

[http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/44103/Caula Graphite Resource increases 317%_Final for release_DEPRcom.003.png](http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/44103/Caula_Graphite_Resource_increases_317%_Final_for_release_DEPRcom.003.png)

Abbildung 3. Gehalts-Mengen-Kurve für die Frischerzzone der Graphitlagerstätte Caula

Tabelle 3. Cutoff-Werte und Mengen für die Frischerzzone der Lagerstätte Caula

Cutoff-Gehalt	Tonnen (Mio. t)	Gehalt (% TGC)	enthaltene Graphit (Tonnen)
2	20,5	10,6	2 180 600
4	18,6	11,4	2 121 400
6	16,3	12,3	2 008 000
8	13,4	13,5	1 803 100
14	5,4	17,5	937 800

Für und im Auftrag des Board of Directors

Dr. Bernard Olivier, Managing Director
[Mustang Resources Ltd.](http://www.mustangresources.com.au)

WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE ÜBER:

Bernard Olivier, Managing Director
 bernard@mustangresources.com.au
 +61 (0) 408 948 182
 +27 (66) 4702 97

Kontakt für Medien und Anleger:
 Paul Armstrong
 paul@readcorporate.com.au
 +61 (0) 8 9388 1474

ERKLÄRUNG DES SACHVERSTÄNDIGEN: Die Informationen in diesem Bericht, die sich auf Explorationsziele, Explorationsergebnisse, Mineralressourcen oder Erzreserven beziehen, basieren auf Datenmaterial, das von Herrn Johan Erasmus, einem Sachverständigen (Competent Person) und einem

registrierten Mitglied des South African Council for National Scientific Professions (SACNASP), eines anerkannten Berufsverbands (Recognized Professional Organisation, RPO) gemäß einer Liste auf der Website der ASX, zusammengestellt wurde. Herr Erasmus ist ein Berater der Fima Sumsare Consulting aus Witbank (Südafrika), die mit der Durchführung dieser Arbeiten beauftragt wurde. Herr Erasmus hat ausreichende Erfahrung, wie sie für die Art der hier dargestellten Mineralisierung bzw. Lagerstätte und auch für die von ihm durchgeführten Tätigkeiten wesentlich ist. Er hat somit die entsprechenden Qualifikationen, die ihn zum Sachverständigen (Competent Person) gemäß den einschlägigen australischen Richtlinien der Berichterstattung (Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Resources and Ore Reserves, Ausgabe 2012) befähigen. Herr Erasmus stimmt der Aufnahme der von ihm erstellten Informationen in der erscheinenden Form und dem Zusammenhang in diese Pressemeldung zu.

Die Informationen in diesem Bericht, die sich auf die metallurgischen Aspekte bezüglich des Graphit-Vanadium-Projekts Caula beziehen, basieren auf Informationen, die von Dr. Evan Kirby, dem qualifizierten Sachverständigen, zusammengestellt wurden; er ist eingetragenes Mitglied des South African Institute for Mining and Metallurgy (SAIMM), einer anerkannten Berufsvereinigung, die in einer auf der Website der ASX veröffentlichten Liste eingetragen ist. Dr. Kirby ist ein Non-Executive Director des Unternehmens. Dr. Kirby verfügt über ausreichende Erfahrung, wie sie für die Art der hier dargestellten Mineralisierung und Erzlagerstätte und auch für die von ihm durchgeführten Tätigkeiten wesentlich ist. Er hat somit die entsprechende Qualifikation, die ihn zum qualifizierten Sachverständigen im Sinne der australischen Richtlinien für die Meldung von Explorationsergebnissen, Mineralressourcen und Erzreserven (Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Resources and Ore Reserves), Ausgabe 2012, befähigt. Dr. Kirby stimmt der Aufnahme der Daten in Form und Inhalt dieser Pressemitteilung zu.

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN: Diese Meldung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten, sind jedoch nicht unbedingt beschränkt auf das geplante Explorationsprogramm des Unternehmens und andere Aussagen, bei denen es sich nicht um historische Tatsachen handelt. Im Rahmen dieser Meldung zeigen Wörter wie könnten, planen, schätzen, erwarten, beabsichtigen, dürften, potenziell, sollten und ähnliche Begriffe zukunftsgerichtete Aussagen an. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass seine in diesen Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen angemessen sind, bergen solche Aussagen Risiken und Unsicherheiten und es kann nicht garantiert werden, dass die tatsächlichen Ergebnisse diesen zukunftsgerichteten Aussagen entsprechen werden.

Die gesamte Original-Pressemittelung können Sie über diesen Link aufrufen:
<https://www.asx.com.au/asxpdf/20180724/pdf/43wqk74lvvvs29.pdf>

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/66849--Mustang-Resources--Projekt-Caula---Graphit-Mineralressource-um-317Prozent-erweitert.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).